MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienfach:

Deutsch (Grundschule)

im Lehramt Förderschulen

(Modulversionstand vom 07.03.2024)

Inhalt:

01 Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft (LA Gr) . . . . . Seite 3
03 Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft I . . . . . Seite 5
04 Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft II (FSQ integrativ) . . . . . Seite 9
05 Grundlagen der Altgermanistik . . . . . Seite 12
05 Text: Produktion, Rezeption, Interpretation . . . . . Seite 15
06 Lesen und Schreiben 1 . . . . . Seite 17
07 Elementare Schriftkultur . . . . . Seite 20
08 Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur . . . . . Seite 23
09 Lesen und Schreiben 2 . . . . . Seite 25

Modul: Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft (LA Gr)

Identifikationsnummer:

GER.06978.02

Lernziele:

- Grundkenntnisse von der historischen Entwicklung der neueren deutschsprachigen Literatur
- anwendungsbereite Kenntnisse verschiedener Literatur-, Text- und Gattungsbegriffe
- Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse von Themen, Stoffen und Motiven in germanistischer und komparatistischer Perspektive

Inhalte:

- Epochenzusammenhänge und Entwicklungslinien der deutschsprachigen Literatur
- Thema, Stoff und Motiv als Beschreibungs- und Analysekategorien in germanistischer und komparatistischer Perspektive
- Beispiele für verschiedene Literatur-, Text- und Gattungsbegriffe

Verantwortlichkeiten (Stand 19.01.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Germanistischen Instituts

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 31.03.2020):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium zur Vorlesung	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium zum Seminar	0	30	Wintersemester
Vorbereitung und Abschluss der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium zum Seminar	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium zum Seminar	0	30	Wintersemester
Vorbereitung und Abschluss der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Seminar / Vorlesung: im Seminar maximal fünf mündliche oder schriftliche Leistungen (z.B. Referat, Protokoll, Thesenpapier, Moderation, Lektüretestat) oder in der Vorlesung bis zu drei Essays und bis zu fünf schriftlich ausgeführte und begründete Fragen
- Seminar: bis zu drei veranstaltungsbegleitende mündliche bzw. schriftliche Leistungen, z.B. Protokoll, Referat, Moderation, Präsentation

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Ende der Lehrveranstaltungszeit

1.Wiederholungstermin: Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: Ende der Lehrveranstaltungszeit des Folgesemesters bzw. ein Jahr nach dem ersten Prüfungstermin

Modul: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft I

Identifikationsnummer:

GER.06928.01

Lernziele:

- Grundkenntnisse verschiedener theoretischer Modellierungen von Sprache und von Sprachverwendung als dem Objekt wissenschaftlicher Betrachtung und Fähigkeit, diese in Grundzügen darstellen zu können (Sprache als Zeichensystem, Sprache als Kommunikationsmittel, Zusammenhang von Sprache und Denken)
- Grundkenntnisse der zentralen Gegenstände, grundlegenden Begriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft
- Kenntnisse der Grundbegriffe zur Beschreibung der deutschen Gegenwartssprache auf den Ebenen Lautung, Schreibung, Wortgestalt und Satzgestalt
- Kenntnisse der Grundbegriffe und -theorien der sprachwissenschaftlichen Bedeutungslehre (Semantik) und der Lehre vom sprachlichen Handeln (Pragmatik) und Fähigkeit, diese auf Äußerungen in der deutschen Gegenwartssprache anzuwenden
- Einsicht in die Kontextabhängigkeit von Bedeutung, Struktur und Funktion sprachlicher (mündlicher und schriftlicher) Formen bzw. Äußerungen und Fähigkeit, diese auf entkontextualisierte sprachliche Formen bzw. sprachliche Äußerungen zu beziehen und zu erläutern

Inhalte:

- Grundbegriffe der Semiotik: Zeichenbegriff, Zeichentypen, Semiose
- Gegenstände, Grundbegriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft
- Phonetik/Phonologie und Graphematik: Phone, Allophone, Phoneme; Graphe, Allographe, Grapheme; Phonem-Graphem-Korrespondenzen
- Morphologie: Morphe, Allomorphe, Morpheme; Flexionsmorphologie; Wortbildungsmorphologie
- Lexikologie: Lexem; Wortarten; Wortbildung; Wortbedeutung
- Syntax: Satzbegriff; Syntaxmodelle; Topologie
- Semantik: semiotisches Dreieck; kontextfreie bzw. Ausdrucksbedeutung von einfachen und komplexen sprachlichen Zeichen; Wortfamilien; Wortfeldtheorie; paradigmatische Bedeutungsrelationen; Merkmalsemantik; Prototypensemantik; Kompositionalität und Idiomatizität; Phraseologismen und Kollokationen; Bedeutungswandel
- Pragmatik: kontextabhängige Bedeutung von einfachen und komplexen sprachlichen Zeichen; Bedeutung und Funktion sprachlicher Äußerungen; Referenz und Deixis; Sprechakttheorie (Sprechakt, Sprechaktklassen, indirekter Sprechakt); Kooperationsprinzip, Konversationsmaximen und Implikatur

Verantwortlichkeiten (Stand 16.11.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Germanistischen Instituts

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 27.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	1. bis 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Deutsch (Sekundarschule) 1. Version 2020	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Deutsch (Gymnasium) 1. Version 2020	1. oder 2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	1. bis 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Sekundarschule) 1. Version 2020	1. oder 2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2018	3. oder 4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2023	3. oder 4.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Interkulturelle Europa- und Amerikastudien / Langues étrangères appliquées - 180 LP 1. Version 2021	1. oder 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/108
Bachelor (2-Fach)	Interkulturelle Europa- und Amerikastudien - 120 LP 1. Version 2021	1. oder 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/70
Bachelor (2-Fach)	Deutsche Sprache und Literatur - 60 LP 1. Version 2020	1. oder 2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/40
Bachelor (2-Fach)	Deutsche Sprache und Literatur - 90 LP 1. Version 2020	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/60
Master	Informatik - 120 LP 1. Version 2016	1. oder 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Master	Informatik - 120 LP 1. Version 2023	1. oder 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung `Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft`	2	30	Winter- und Sommersemester
Tutorium zur Vorlesung	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium zur Vorlesung	0	15	Winter- und Sommersemester
Seminar `Meinen und Verstehen`	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung des Seminars	0	15	Winter- und Sommersemester
Studienleistung im Rahmen des Seminars	0	15	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung und Abschluss der Modulleistung	0	15	Winter- und Sommersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium zum Seminar	0	30	Winter- und Sommersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium zum Seminar	0	30	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung und Abschluss der Modulleistung	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- eine Leistung zum Seminar, z.B. Impulsreferat, Seminarprotokoll, Entwicklung von Übungsaufgaben oder Glossarbeiträgen

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	Ende der Lehrveranstaltungszeit des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Ende des Semesters
2.Wiederholungstermin:	Ende der Lehrveranstaltungszeit des Folgesemesters

Modul: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft II (FSQ integrativ)

Identifikationsnummer:

GER.06930.01

Lernziele:

- systematische Kenntnisse der Grundbegriffe zur Beschreibung der deutschen Gegenwartssprache auf den Ebenen Wortgestalt und Satzgestalt und Fähigkeit, diese definieren, erklären und auf Äußerungen in der deutschen Gegenwartssprache anwenden zu können (FSQ integrativ)
- Kenntnisse der orthographischen Prinzipien und Fähigkeit, diese als Grundlage orthographischer Regeln erläutern zu können (FSQ integrativ)
- Kenntnisse von orthographischen und Interpunktionsregeln der deutschen Sprache und Fähigkeit, diese auf konkrete Texte anzuwenden (FSQ integrativ)

Inhalte:

- Wort: Wortbegriffe; morphologische, syntaktische, semantische und funktionale Merkmale der Wortarten, Wortbildung
- Wortschreibung: Graphematik und Orthographie; orthographische Prinzipien und Regeln; Interpunktion an und in Wortformen
- Satz: einfacher und komplexer Satz; Satzarten; Struktur von Phrasen und Sätzen; Wort- bzw. Satzgliedstellung; Satzgliedanalyse und syntaktische Funktionen; Kasusfunktion und Kasusvergabe; Feldermodell
- Interpunktion: Funktion und Regeln der Interpunktion auf Textebene unter besonderer Beachtung des Kommas

Verantwortlichkeiten (Stand 11.01.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Germanistischen Instituts

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.08.2020):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	2. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Deutsch (Sekundarschule) 1. Version 2020	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Deutsch (Gymnasium) 1. Version 2020	2. oder 3.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	2. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Sekundarschule) 1. Version 2020	2. oder 3.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Bachelor (2-Fach)	Deutsche Sprache und Literatur - 60 LP 1. Version 2020	2. oder 3.	Pflichtmodul	Benotet	5/40

Bachelor (2-Fach)	Deutsche Sprache und Literatur - 90 LP 1. Version 2020	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	5/60
Master	Informatik - 120 LP 1. Version 2016	1. oder 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

erfolgreicher Abschluss des Moduls `Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft I`

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung des Seminars inkl. Studienleistung	0	30	Winter- und Sommersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung des Seminars inkl. Studienleistung	0	30	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung und Abschluss der Modulleistung	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- drei Testate zum Seminar `Das Wort`
- drei Testate zum Seminar `Der Satz`

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	lehrveranstaltungsfreie Zeit nach Abschluss beider Seminare
1.Wiederholungstermin:	lehrveranstaltungsfreie Zeit im Folgesemester nach Abschluss beider Seminare
2.Wiederholungstermin:	lehrveranstaltungsfreie Zeit im Semester ein Jahr nach Abschluss beider Seminare

Modul: Grundlagen der Altgermanistik

Identifikationsnummer:

GER.06965.02

Lernziele:

- Grundkenntnisse zur Geschichte der deutschen Sprache und älteren deutschen Literatur
- Kenntnisse über die Sprachstufen des Deutschen und zur historischen Laut- und Formenlehre
- Einsichten in die Spezifik mittelalterlicher Literaturproduktion und -rezeption, in wichtige literarische Gattungen, Motive und Themen des Mittelalters
- Fähigkeit zum sprachrichtigen Lesen, Vortragen und Interpretieren alt-, mittel- und frühneuhochdeutscher Texte sowie Übersetzen in die neuhochdeutsche Sprache und Einordnen in die Kulturgeschichte
- Grundkenntnisse und -fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten in der germanistischen Mediävistik

Inhalte:

- Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der älteren deutschen Literatur- und Sprachwissenschaft
- ausgewählte historische, fiktionale und nichtfiktionale Texte
- Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit mediävistischen Wörterbüchern

Verantwortlichkeiten (Stand 25.01.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Germanistischen Instituts

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 27.01.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Deutsch (Sekundarschule) 1. Version 2020	2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Deutsch (Gymnasium) 1. Version 2020	4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Sekundarschule) 1. Version 2020	4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2018	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Informatik - 180 LP 1. Version 2023	4. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor (2-Fach)	Deutsche Sprache und Literatur - 60 LP 1. Version 2020	2. oder 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/40

Bachelor (2-Fach)	Deutsche Sprache und Literatur - 90 LP 1. Version 2020	2.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/60
Master	Informatik - 120 LP 1. Version 2016	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Master	Informatik - 120 LP 1. Version 2023	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium zur Vorlesung	0	15	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium zum Seminar	0	30	Sommersemester
Tutorium zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken	1	15	Sommersemester
Vorbereitung und Abschluss der Modulleistung	0	30	Sommersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium zum Seminar	0	25	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium zum Seminar	0	25	Sommersemester
Tutorium zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken (fakultativ; alternativ: Selbststudium)	0	10	Sommersemester
Vorbereitung und Abschluss der Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Vorlesung oder Seminar: drei bis fünf veranstaltungsbegleitende mündliche bzw. schriftliche Leistungen, z.B. Testat, Protokoll, veranstaltungsbegleitende Essays und schriftlich ausgeführte und begründete Fragen
- Seminar: drei bis fünf veranstaltungsbegleitende mündliche bzw. schriftliche Leistungen, z.B. Testat, Protokoll, Übungsaufgaben zum Seminar: u.a. vortragen, inszenieren und übersetzen mittelhochdeutscher Texte, Glossarbeiträge

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende der Lehrveranstaltungszeit des Semesters

1.Wiederholungstermin: bis zum Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis zum Ende der Lehrveranstaltungszeit des Folgesemesters bzw. ein Jahr nach dem ersten Prüfungstermin

Modul: Text: Produktion, Rezeption, Interpretation

Identifikationsnummer:

GER.06951.01

Lernziele:

- Kenntnisse der grundlegenden Fragestellungen, Begriffe und Methoden der Textlinguistik
- Kenntnisse zu Verfahren der Textproduktion, Textrezeption und Textanalyse: von der Hermeneutik bis zum close reading
- erweiterte Kenntnisse sprach- und literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Fähigkeit zur Reflexion der Medialität von Texten, von Transmedialität und Intertextualität
- Fähigkeit und Fertigkeiten zur Analyse von Texten
- Fähigkeit zum Verständnis von Texten in ihren historisch kulturellen Kontexten

Inhalte:

- Struktur und Funktion von Texten
- Sprache und ihre Funktion in Texten
- Sprache und Texte in verschiedenen Medien, Kontexten und aus verschiedenen Jahrhunderten
- literatur- und sprachwissenschaftliche Methoden der Textanalyse

Verantwortlichkeiten (Stand 20.07.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Germanistischen Instituts

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.04.2020):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	4. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	4. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Abschluss der Module: "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft I", "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft II", "Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft", "Grundlagen der Altgermanistik"

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Altgermanistik	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Seminar Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Altgermanistik	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung und Abschluss der Modulleistung	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- bis zu drei veranstaltungsbegleitende mündliche bzw. schriftliche Leistungen
- bis zu drei veranstaltungsbegleitende mündliche bzw. schriftliche Leistungen

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kleine Hausarbeit	Kleine Hausarbeit	Kleine Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Ende des Semesters

1.Wiederholungstermin: Ende der Lehrveranstaltungszeit des Folgesemesters

2.Wiederholungstermin: Ende des Folgesemesters

Hinweise:

Wählbar sind Seminare aus folgenden Modulen, wobei empfohlen wird, Seminare aus unterschiedlichen Bereichen zu wählen: Sprachwissenschaft ("Text und Gespräch: Geschriebenes und gesprochenes Deutsch") | Literaturwissenschaft ("Literatur- und Gattungstheorie" oder "Themen, Stoffe, Motive" oder "Literaturgeschichte 17. Jahrhundert bis Gegenwart") | Altgermanistik ("Althochdeutsch/Mittelhochdeutsch" oder "Deutsche Literatur des Mittelalters")

Modul: Lesen und Schreiben 1

Identifikationsnummer:

SGD.04753.04

Lernziele:

- Fall- und beispielbezogen Einblicke in die Themenfelder, didaktischen Domänen und Kontroversen der Deutschdidaktik gewinnen
- Theoriegeleitet strukturelle Eigenarten des Fachs kennen lernen und verstehen, didaktisch-methodische Unterrichtsphänomene einordnen können
- Kognitive, sozialisationsbedingte und ästhetische Bedingungen und Voraussetzungen sprachlichen und literarischen Lernens in der Grundschule kennen, verstehen und im Hinblick auf Modelle des Kompetenzerwerbs kritisch reflektieren
- Förderdiagnostische Grundlagen erwerben
- Konzepte der Lernbereichsdidaktiken kennen und lernbereichsverbindende Perspektiven entwickeln
- Heterogenität als Bedingung sprachlichen und literarischen Lernens in der Grundschule fachdidaktisch reflektieren
- eine fachdidaktisch begründete reflexive Perspektive auf Heterogenität als Bedingung sprachlichen und literarischen Lernens in der GS entwickeln
- Mediale Vielfalt schriftkultureller Praxis fachdidaktisch reflektieren können

Inhalte:

- Bedeutsamkeit von Schrift und Literatur für Prozesse der Teilhabe an schriftkultureller Praxis und Prozesse der Individuierung und Enkulturation
- Kompetenzmodelle und ihre domänenspezifische Ausprägung und Diskussion
- Kognitive Grundlagen des Lese- und Schreiberwerbs
- Sozialisationsbezogene Grundlagen des Lese- und Schreiberwerbs
- Konzepte der Lese- und Literaturdidaktik
- Konzepte der Sprachdidaktik
- Sprachliches und literarisches Lernen und individuelle Förderung
- Lernbereichsverbindende Didaktik
- Medien im Deutschunterricht
- Inklusiver Deutschunterricht, heterogenitätsbezogene Differenzlinien: DaZ, soziale Lage, Gender etc.

Verantwortlichkeiten (Stand 10.08.2017):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Michael Ritter

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 20.03.2020):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2017	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2017	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (Selbststudium)	0	15	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung des Seminars (Selbststudium)	0	30	Wintersemester
Verschriftlichtes Referat oder Hausarbeit	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder verschriftlichtes Referat	1. Überarbeitung	2. Überarbeitung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: in der letzten Woche des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 5 Monate nach Ende des laufenden Semesters

Hinweise:

Als erstes Modul in der Deutsch-Didaktik belegen

Modul: Elementare Schriftkultur

Identifikationsnummer:

SGD.03118.05

Lernziele:

- Einsichten in die spracherwerbsbezogenen und schrifttheoretischen Grundlagen des Schriftspracherwerbs gewinnen und deren Bedeutung für den Anfangsunterricht im Unterrichtsfach Deutsch verstehen
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für den Erwerb der Schriftsprache kennen und didaktisch operationalisieren lernen
- Unterschiedliche (mündliche und schriftliche) Sprachgebrauchsformate/Register kennen lernen und ihre Bedeutung für den Schriftspracherwerb (im weiteren Sinne) analysieren können
- Entwicklungsbezogene und individualisierte Perspektiven auf den Schriftspracherwerb entwickeln und förderdiagnostische Grundlagen erwerben
- Aktuelle Erscheinungen des Anfangsunterrichts Deutsch in ihrer historischer und konzeptionstheoretischer Genese verstehen
- Unterschiedliche Schwerpunktbereiche des Lesen- und Schreibenlernens unterscheiden und miteinander in Beziehung setzen können
- Konzeptionelle Unterschiede von Lehrgängen des Schriftspracherwerbs kennen und erkennen und deren Charakteristika im Hinblick auf spezifische Anforderungen im Unterricht einordnen können
- Lehrgangsmaterialien im Hinblick auf ihren didaktischen Zugriff analysieren können
- Heterogenität als Bedingung schulischer Lernprozesse auch im Kontext des Schriftspracherwerbs wahrnehmen lernen und fachdidaktisch reflektieren können
- im Sinne einer 'Elementaren Schriftkultur' unterschiedliche Zugänge zur Schriftlichkeit kennen und didaktisch operationalisieren können

Inhalte:

- Spracherwerbs- und schrifttheoretische Grundlagen
- Bildungssprache in der Grundschule, konzeptionelle und mediale Perspektiven auf Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs
- Praxen des Schrifterwerbs und Schriftgebrauchs: allgemein: Erzählen, Lesen, Schreiben, spezifisch: Erlesen, Verschriften
- Kognitive, sozialisationsbezogene und ästhetische Dimensionen des Schriftspracherwerbs
- Geschichte der Schriftspracherwerbsdidaktik und des Mediums Fibel
- Kontroversen der Schriftspracherwerbsdidaktik
- weitere Problemfelder der Schriftspracherwerbsdidaktik: Rechtschreibung, Texteschreiben, Lesedidaktik, Kinderliteratur im Anfangsunterricht, Handschreiben
- Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht, Inklusion

Verantwortlichkeiten (Stand 02.12.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Anke Reichardt

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 19.03.2020):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2017	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2017	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

nach Abschluss des Moduls "Lesen und Schreiben 1" belegen

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium und Vorbereitung der Klausur	0	45	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung des Seminars (Selbststudium)	0	30	Sommersemester
Analyse: Rezension, Materialanalyse, Materialkonzeption	0	15	Sommersemester

Studienleistungen:

- Analyse: Rezension, Materialanalyse, Materialkonzeption, Seminarbeitrag

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Open-Book-Prüfung oder Klausur	Open-Book-Prüfung oder Klausur	Open-Book-Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur

Identifikationsnummer:

SGD.03119.04

Lernziele:

- Kinder- und Jugendliteratur aus unterschiedlichen Gattungen, Genres oder Zeiten kennen lernen und einordnen können
- Wissen über Erscheinungen und Entwicklungen der Kinder- und Jugendliteratur in Vergangenheit und Gegenwart erlangen
- Fähigkeiten in der Analyse und Interpretation von Texten der Kinder- und Jugendliteratur verschiedener Gattungen und Genres ausbilden und vertiefen, aktuelle Erscheinungen (er)kennen und kritisch reflektieren können
- Fähigkeiten in der Erarbeitung, Erprobung und Reflexion unterschiedlicher Möglichkeiten des Umgangs mit KJL im Unterricht der GS erwerben
- ausgewählte Themen der Kinder- und Jugendliteratur anhand von Beispielen erarbeiten und unter Rückgriff auf Sekundärliteratur Besonderheiten benennen können

Inhalte:

- Überblick über die Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur
- Klassifikation von Kinder- und Jugendliteratur in Genres, Gattungen und Epochen
- Darstellung aktueller Erscheinungen in der Kinder- und Jugendliteratur
- die vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Problemen und Phänomenen der Kinder- und Jugendliteratur in Geschichte und Gegenwart
- die Analyse, Interpretation und Diskussion ausgewählter Beispiele der Kinder- und Jugendliteratur
- Varianten des Umgangs mit Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht

Verantwortlichkeiten (Stand 20.07.2016):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Dr. Alexandra Ritter

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 19.03.2020):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2017	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2017	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

nach Abschluss des Moduls `Lesen und Schreiben 1` belegen

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (Selbststudium)	0	15	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Erarbeitung einer Präsentation	0	15	Wintersemester
Lektüre von Texten	0	30	Wintersemester
Vorbereitung auf die mündliche Prüfung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Präsentation, z.B. in Form eines Referats oder einer Sitzungsmoderation in einer Gruppe

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 5 Monate nach dem 1. Termin

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach dem 1. Wiederholungstermin

Modul: Lesen und Schreiben 2

Identifikationsnummer:

SGD.04754.03

Lernziele:

- Vertiefendes Wissen über ausgewählte fachdidaktische Themenfelder erwerben
- im Projektseminar konzeptionell an der Erarbeitung konkreter projektbezogener Aktivitäten beteiligt werden und eigenes berufsfeldbezogenes Handeln dokumentieren, analysieren und reflektieren
- Fähigkeiten zur konzeptionellen Beteiligung an konkreten projektbezogenen Aktivitäten erwerben
- Fähigkeiten zur theoriebasierten Dokumentation, Analyse und Reflexion eigenen berufsfeldbezogenen Handelns erwerben
- eigene förderdiagnostischen Fähigkeiten erweitern und anwenden
- vertiefende Fähigkeiten bei der Konzeption von Schreib- und Literaturprojekten und Förderunterricht im lernbereichsverbindenden und fächerübergreifenden Unterricht erwerben

Inhalte:

- theoriegeleitete Erarbeitung spezifischer Themenfelder der Deutschdidaktik im Seminar
- Anwendungsbereiche fachwissenschaftlicher Grundlagen in förderdiagnostischer Perspektive
- Konzeption von projektorientierten Unterrichtseinheiten und förderdiagnostischen Angeboten
- Methoden der Dokumentation, Analyse und Reflexion unterrichtspraktischer Aktivitäten

Verantwortlichkeiten (Stand 20.12.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Anke Reichardt

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.04.2020):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2017	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2020	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

nach Abschluss der Module `Lesen und Schreiben 1`, `Elementare Schriftkultur` und `Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur` belegen

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung des Seminars (Selbststudium)	0	45	Winter- und Sommersemester
Erarbeitung, Durchführung, Präsentation und Dokumentation eines Projektvorhabens	0	60	Winter- und Sommersemester
Projektseminar	1	15	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Präsentation im Seminar, z.B. in Form eines Referats oder einer Sitzungsmoderation in einer Gruppe

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Projektdokumentation	1. Überarbeitung	2. Überarbeitung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: in der letzten Woche des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 5 Monate nach Ende des laufenden Semesters